

40 Span 9n 16



# Der Herald

25  
cts

DEUTSCHE SONNTAGSZEITUNG FÜR SPANIEN



Schriftleitung: Calle Conquistador, 39, 1.º Tel. 2284.  
Druck: Imprenta Ordinas.  
Bankverbindung: Crédito Balear, Palma.  
Banco Alemán Transatlantico  
Barcelona.

Erscheint jeden Sonntag  
Anzeigen laut Tarif. Kleine  
Anzeigen pro Wort 10 cts.  
Bezugspreis: Halbj. Plas. 6.-  
Ausland: Pes. 10.-

Jhrg. 1934 15. April Palma de Mallorca I No. 29 8

## DIE WELT FUNKT.

### Belagerungszustand aufgehoben.

Der Belagerungszustand über Spanien ist wieder aufgehoben, eine Tatsache, die hier auf der Insel wohl nur der Chronist bemerkt haben wird. Glücklicherweise bewährt sich die vielgerühmte Ruhe der Insel auch diesen politischen Spannungen gegenüber voll und ganz.

### Presseempfang im Vatikan

Zum allerersten Mal in der Geschichte empfing der Heilige Vater die Vertreter der auslaendischen Presse in Gesamtheit zu einer feierlichen Audienz. Die einzelnen Vertreter wurden ihm persönlich vorgestellt und der Papst bedankte sich bei allen, dass sie ihrerseits auch beigetragen hätten zum guten Gelingen des Heiligen Jahres.

### Auf Freiersfüßen.

Der holländische Prinzgemahl befindet sich zu Besuch bei der Königinmutter Elisabeth von Belgien. Diese Reise soll dem "Paris Soir" zufolge mit gewissen Heiratsplänen zwischen der holländischen Prinzessin Juliana und dem Prinzen Charles, dem zweitaeltesten Sohn des kürzlich verunglückten Königs Albert, in Verbindung zu bringen sein.

### Felsen stuerzen ins Meer

In der Nähe von Aalesund, am Ta-Fjord, in Schweden sind steilaufragende Felswand zusammengebrochen und ins Meer gestürzt, durch die auftretende Wasserverdrängung—es stürzten schätzungsweise sieben Millionen Kubikmeter Gesteinsmasse ab—wurden grosse Flutwellen verursacht, die sich weit ins Land hinein er-

gossen und alles mitrissen, was sich ihnen darbot. Man spricht von über hundert Todesopfern. Beunruhigend auf die schwer heimgesuchte Bevoelkerung des Ta—Fjord—Gebietes wirkt die Nachricht, das ein Schuppen, in dem zweitausend Kilogramm Dynamit lagerten, spurlos verschwunden ist.

### Der Berliner franzoesische Botschafter in Paris

Francois Poncet der franzoesische Botschafter in Paris, ist nach Paris gefahren, um sich mit Aussenminister Barthou über die Lage in Deutschland und ueber das Abrüstungsproblem zu unterhalten.

### Sinken der Arbeitslosigkeit in Deutschland

Aus Berlin wird gemeldet: Der Praesident der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, Herr Dr. Kyrup, gibt bekannt, dass nach dem Monatsbericht der Reichsanstalt vom 31. März die Zahl der Arbeitslosen um 570 000 auf 2,8 Millionen gesunken ist.

### Insulls Auslieferung

Der verhaftete amerikanische Bankier Insull wurde an Bord des amerikanischen Dampfers «Exe-cutif» gebracht, um die Zwangsfahrt nach Amerika anzutreten,

### Attentat auf Primo de Rivera's Sohn.

Am letzten Mittwoch, frühmorgens wurde ein Attentat auf den Sohn des Diktators Primo de Rivera versucht.

De Rivera kam dabei aber nicht zu Schaden. Es gelang den Attentätern, unerkannt zu fliehen.

### Auszeichnung.

Die Universität Madrid hat unter dem Vorsitz des Unterrichtsministers Madariaga dem Rostocker Universitätsprofessor Dr. Walden den Ehrendokortitel verliehen. Weiteren sieben anderen auslaendischen Professoren wurde die gleiche Auszeichnung zuteil. Anlass war der 19. internationale Chemische Kongress, der in Madrid tagte.

### Amerikanische Flottenmanoever.

An den grossen amerikanischen Flottenmanövern, die bis zum 10. Mai dauern, sollen 11 Dreadnoughts, neun Panzerkreuzer, acht leichte Kreuzer, 45 Zerstörer, 12 Unterseeboote, drei Flugzeugmutterschiffe und eine grosse Anzahl Hilfsfahrzeuge teilnehmen. Unter den dreihundert Flugzeugen befinden sich die 40 neuesten Flugboote der amerikanischen Marine.

Das Luftschiff "Macon", das riesige Schwesterschiff des unter grossen Menschenverlusten verunglückten "Aeron", wird in ungefahr einer Woche seinen ersten Flug über dem amerikanischen Kontinent nach Osten antreten, über Florida kreuzen und nach der Caribischen See weitersteuern, um bei einer vom 5ten bis 10ten Mai stattfindenden grossen "Seeschlacht" mitzuwirken.

\* \* \*

Blättermeldungen aus Mülheim zufolge ist General von Einem am 7.d.M. im Alter von 81 Jahren gestorben. von Einem war Preussischer Kriegsminister von 1903 bis 1909, nachher Chef des VII. Armeekorps. Während der Marne-schlacht unterstand das III. Armeekorps seinem Befehl.

